



An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Bauen, Verkehr und Grün  
Herrn Thomas Pisula

.04.2020

**Erweiterung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Grün am 26.05.2020 um den Tagesordnungspunkt Musterresolution des Deutschen Städtetages „Agenda 2030 – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“, DS-Nr. 17321-20**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Wege der Dringlichkeit bitte ich, die Tagesordnung der o. a. öffentlichen Sitzung um den Tagesordnungspunkt

**Musterresolution des Deutschen Städtetages „Agenda 2030 – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“, DS-Nr. 17321-20**

zu erweitern.

Die Behandlung des o. g. Tagesordnungspunktes ist erforderlich, um die letzte Ratssitzung noch vor der Sommerpause zu erreichen und den o.g. Tagesordnungspunkt in der Ratssitzung am 18.06.2020 beschließen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Ullrich Sierau

# 2030 - Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten

## Die Stadt/die Gemeinde/der Landkreis

---

**begrüßt** die von den Vereinten Nationen (VN) am 27. 9. 2015 verabschiedete 2030-Agenda und die darin enthaltenen Entwicklungsziele, die „Sustainable Development Goals“ (SDGs), die sich an die Mitgliedstaaten der VN richten, und insbesondere durch eine kommunale Beteiligung und Verantwortung mit Leben gefüllt werden sollten.<sup>1</sup>

**begrüßt** die Anerkennung von Städten, Gemeinden und Kreisen als zentrale Akteure für nachhaltige Entwicklung durch die erstmalige Aufnahme des sogenannten „Stadtziels“ SDG 11 „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“ in die Entwicklungsagenda der VN.

**unterstützt** die in der 2030 -Agenda enthaltene stärkere Fokussierung auf die gemeinsame Verantwortung des Nordens und des Südens für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt und die darin beschriebene Verbindung zwischen Nachhaltigkeit und Entwicklung.

**begrüßt** die Forderungen des Bundestages an die Bundesregierung, sich dafür einzusetzen, Städten und Kommunen weltweit mehr Einnahme- und Haushaltshoheit zu geben, sie beim Aufbau demokratischer und leistungsfähiger kommunaler Selbstverwaltungen und als zentrale Akteure einer integrativen und partizipatorischen Stadtentwicklung in ihrer internationalen und entwicklungspolitischen Zusammenarbeit zu unterstützen.<sup>2</sup>

**fordert** Bund und Länder auf, Kommunen und Ihre Vertretungen bei der Entwicklung von Strategien zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele auf Augenhöhe einzubeziehen, die Bedeutung des kommunalen Engagements zur Erreichung der Ziele der 2030-Agenda anzuerkennen, Kommunen stärker als bisher als Akteure für Nachhaltigkeit und globale Verantwortung auch im Rahmen der eigenen Nachhaltigkeitsstrategien zu berücksichtigen und die Voraussetzungen hierfür zu schaffen. Dabei sollen kommunale Belastungen durch die Umsetzung internationaler Verpflichtungen von Bund und der Ländern ausgeglichen werden.

---

1 [www.un.org/ga/search/view\\_doc.asp?symbol=A/69/L.85&Lang=E](http://www.un.org/ga/search/view_doc.asp?symbol=A/69/L.85&Lang=E) (Seite 14)

2 Siehe Bundestagsbeschluss „Entwicklungspolitische Chancen der Urbanisierung nutzen“ vom 18.06.2015

**Die Stadt/die Gemeinde/der Landkreis** \_\_\_\_\_

wird ihre Möglichkeiten nutzen, sich für nachhaltige Entwicklung konkret zu engagieren und eigene Maßnahmen nach innen und außen sichtbarer zu machen. Sie wird dies in einem breiten Bündnis gemeinsam mit den lokalen Akteuren und den Bürgerinnen und Bürgern vorantreiben.

Mit Beschluss \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_ angenommen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Titel, Funktion

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

18.06.2020

Dortmund, 18.06.2020

Oberbürgermeister

## Kommunen können mit folgenden Maßnahmen einen besonderen Beitrag leisten (optional):

### I. Information und Bewusstseinsbildung

- Durchführung eigener Aktionen und die Unterstützung von Dritten mit dem Ziel, Informationen über die SDGs in der Bevölkerung zu verbreiten und das Bewusstsein für die damit angesprochenen Herausforderungen auf lokaler Ebene zu schärfen.
- Darstellung/Einbringung in Diskussionen wie anhand von Praxisbeispielen oder entsprechenden Ratsvorlagen, Entwicklungsziele der VN auf kommunaler Ebene umgesetzt werden. Beispielhaft sei hierfür das kommunalrelevante Ziel 11 „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“ genannt.(link)
- insbesondere die für ihr Gebiet zuständigen Volkshochschulen, Bildungswerke und Verwaltungsakademien bitten, Informationsangebote zur 2030-Agenda und den nachhaltigen Entwicklungszielen anzubieten.
- Bestandsaufnahme von vorhandenen Themen/Maßnahmen der Kommune, die in besonderem Zusammenhang mit globalen Nachhaltigkeitsstrategien stehen.

### II. Maßnahmen der Vernetzung und Interessenvertretung

- Werbung für und Unterstützung eines breiten Bündnisses bestehend aus lokalen Akteuren wie Vereinen, Initiativen, Schulen, Universitäten, Wirtschaft, Handwerk, Gewerkschaften und Kirchen sowie lokal/regional engagierten NGO's, um die 2030-Agenda und die damit einhergehenden SDGs breit zu verankern.
- Mitwirkung in regionalen/nationalen Nachhaltigkeitsnetzwerken.
- Aktive Beteiligung an kommunalrelevanten Vorhaben der VN, um kommunale Selbstverwaltung weltweit zu stärken, kommunale Interessen weltweit zu bündeln und den Anliegen der Kommunen global Gehör zu verschaffen.

### III. Übertragung der 2030-Agenda auf die kommunale Ebene

- Bestehende oder neue Maßnahmen oder Strategien der sozialen, ökologischen, ökonomischen oder politisch-kulturellen Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene werden mit einem oder mehreren der 17 SDGs in Zusammenhang bringen und national und international sichtbar machen.
- Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien als Querschnittsaufgabe in Politik und Verwaltung verankern und besonderes Augenmerk verleihen (zum Beispiel SDG Nr. 11).
- Sich dafür einsetzen, dass auch in weiteren kommunalen Handlungsfeldern wie zum Beispiel bei kommunalen Eigenbetrieben und der Kommunalwirtschaft, Schulen, oder bei der kommunalen Wohnraumversorgung

Nachhaltigkeitsstrategien entwickelt werden (zum Beispiel SDGs Nr. 4, 6, 7, 9, 13).

- Erweiterung und Vertiefung des Städtepartnerschaftsnetzes und der Projektzusammenarbeit mit Kommunen aus Ländern des globalen Südens. Förderung der Strukturen der Selbstverwaltung und Unterstützung des kommunalen Wissenstransfers in Projekte der Entwicklungszusammenarbeit (zum Beispiel SDG Nr. 17).
- Einbeziehung der Potenziale von Migrantinnen und Migranten als Brückenbauer zu ihren Herkunftsländern, auch mit dem Ziel, Lebensperspektiven in den Herkunftsländern zu verbessern (SDG Nr. 17).
- Ausbau einer Willkommenskultur im Zuge der wachsenden Zuwanderung nach Europa (SDG Nr. 17).

**Unterzeichnerstädte der Musterresolution des Deutschen Städtetages  
„Agenda 2030 – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“**

---

- |     |                         |     |                              |
|-----|-------------------------|-----|------------------------------|
| 1.  | Aachen                  | 50. | Heidelberg                   |
| 2.  | Aldersbach              | 51. | Heidenheim                   |
| 3.  | Arnsberg                | 52. | Heidenheim (Landkreis)       |
| 4.  | Arnstadt                | 53. | Herdecke                     |
| 5.  | Bad Köstritz            | 54. | Herford                      |
| 6.  | Baiersdorf              | 55. | Herrenberg                   |
| 7.  | Bamberg                 | 56. | Herrieden                    |
| 8.  | Baruth/Mark             | 57. | Herten                       |
| 9.  | Bedburg                 | 58. | Hofheim am Taunus            |
| 10. | Berlin Treptow-Köpenick | 59. | Hofkirchen                   |
| 11. | Bersenbrück             | 60. | Hörstel                      |
| 12. | Bielefeld               | 61. | Ilm-Kreis                    |
| 13. | Blaustein               | 62. | Jena                         |
| 14. | Bonn                    | 63. | Jüchen                       |
| 15. | Brake                   | 64. | Juist                        |
| 16. | Bremen                  | 65. | Karlsdorf-Neuthard           |
| 17. | Brunsbüttel             | 66. | Karlsruhe                    |
| 18. | Celle                   | 67. | Karlsruhe (Landkreis)        |
| 19. | Chemnitz                | 68. | Kellinghusen                 |
| 20. | Crossen an der Elster   | 69. | Kiel                         |
| 21. | Dieburg                 | 70. | Kirchham                     |
| 22. | Dinslaken               | 71. | Kirchheim/Teck               |
| 23. | Donau-Ries (Landkreis)  | 72. | Klixbüll                     |
| 24. | Dormagen                | 73. | Kollnburg                    |
| 25. | Dornstadt               | 74. | Köln                         |
| 26. | Düsseldorf              | 75. | Krefeld                      |
| 27. | Eisenach                | 76. | Kreis Steinfurt              |
| 28. | Eltville                | 77. | Lahr                         |
| 29. | Enzkreis                | 78. | Lamspringe                   |
| 30. | Erfurt                  | 79. | Landshut                     |
| 31. | Eschweiler              | 80. | Langenhagen                  |
| 32. | Essen                   | 81. | Leipzig                      |
| 33. | Fellbach                | 82. | Lindau (Landkreis)           |
| 34. | Freiburg im Breisgau    | 83. | Ludwigsburg (Landkreis)      |
| 35. | Fürstenau               | 84. | Lünen                        |
| 36. | Fürth (Landkreis)       | 85. | Mainz                        |
| 37. | Geestland               | 86. | Mannheim                     |
| 38. | Gelsenkirchen           | 87. | Marburg                      |
| 39. | Göppingen               | 88. | Mülheim an der Ruhr          |
| 40. | Gößnitz                 | 89. | München                      |
| 41. | Gotha                   | 90. | München (Landkreis)          |
| 42. | Göttingen (Landkreis)   | 91. | Münster                      |
| 43. | Greifswald              | 92. | Neuburg an der Donau         |
| 44. | Groß-Gerau (Landkreis)  | 93. | Neumarkt in der<br>Oberpfalz |
| 45. | Haan                    | 94. | Neumünster                   |
| 46. | Hagen                   | 95. | Neuss                        |
| 47. | Halle (Saale)           | 96. | Niebüll                      |
| 48. | Hannover (Region)       | 97. | Nordfriesland (Landkreis)    |
| 49. | Hannover (Stadt)        |     |                              |

98. Nordhausen
99. Nürnberg
100. Oldenburg
101. Ostalbkreis
102. Osterode am Harz
103. Passau (Landkreis)
104. Pattensen
105. Pfaffenhofen an der Ilm
106. Pforzheim
107. Potsdam
108. Pullach
109. Recklinghausen
110. Rems-Murr-Kreis
111. Rhein-Kreis Neuss
112. Rhein-Sieg-Kreis
113. Roßdorf
114. Rottenburg am Neckar
115. Ruhstorf an der Rott
116. Saalfeld
117. Saarbrücken
118. Schleswig-Flensburg  
(Landkreis)
119. Schmöln
120. Schorndorf
121. Schwabach
122. Schwäbisch Gmünd
123. Schwäbisch-Hall
124. Schweinfurt
125. Siegen
126. Sindelfingen
127. Solingen
128. Speyer
129. Starnberg (Landkreis)
130. Stuttgart
131. Tettenweis
132. Trier
133. Urbach
134. Vaterstetten
135. Vilshofen an der Donau
136. Waiblingen
137. Wernigerode
138. Willich
139. Witten
140. Wittenberg
141. Witzenhausen